

NIEDERSÄCHSISCHES JAHRBUCH FÜR LANDESGESCHICHTE

Neue Folge der
»Zeitschrift des Historischen Vereins für Niedersachsen«
Herausgegeben von der
Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen
Band 96 | 2024



WALLSTEIN VERLAG

Gefördert mithilfe von Forschungsmitteln des Landes Niedersachsen
und Mitteln des Historischen Vereins für Niedersachsen

Das Jahrbuch ist zugleich Organ des Historischen Vereins für Niedersachsen.

Diese Publikation wurde im Rahmen des Fördervorhabens 16KOa026 mit Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Open Access bereitgestellt.

Redaktion: Dr. Sabine Graf (Niedersächsisches Landesarchiv), Prof. Dr. Dietmar von Reeken
(Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), Prof. Dr. Arnd Reitemeier (Georg-August-
Universität Göttingen), Dr. Nicolas Rügge (Niedersächsisches Landesarchiv Abteilung Hannover)
(verantwortlich für die Aufsätze); Dr. Philip Haas (Niedersächsisches Landesarchiv Abteilung
Wolfenbüttel), Dr. Christian Hoffmann (Niedersächsisches Landesarchiv Abteilung Hannover),
Dr. Martin Schürrer (Niedersächsisches Landesarchiv Abteilung Osnabrück) (verantwortlich für
die Buchbesprechungen und Nachrichten)

Anschrift: Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen,
Am Archiv 1, 30169 Hannover

Manuskripte zur Veröffentlichung werden als Datei
in MS-Word oder einem kompatiblen Format an die Redaktion erbeten.

Die Manuskripte werden einem Begutachtungsverfahren unterzogen (Peer Review). Die
Annahme eines Manuskripts zum Druck kann von der Einarbeitung der dabei vorgenommenen
Korrekturen oder sonstiger Hinweise abhängig gemacht werden.

Die Ablehnung von Manuskripten bleibt vorbehalten; sie wird nicht begründet.

Redaktionsschluss ist der 1. Februar.

Die verbindlichen Textrichtlinien sind auf der Homepage
der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen abrufbar.

Dieses Werk ist im Open Access unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-ND 4.0 lizenziert.



Die Bestimmungen der Creative-Commons-Lizenz beziehen sich nur auf das Originalmaterial der
Open-Access-Publikation, nicht aber auf die Weiterverwendung von Fremdmaterialien (z. B. Ab-
bildungen, Schaubildern oder auch Textauszügen, jeweils gekennzeichnet durch Quellenangaben).
Diese erfordert ggf. das Einverständnis der jeweiligen Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Autorinnen und Autoren 2024

Publikation: Wallstein Verlag GmbH, Göttingen 2024
www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Aldus
Übersetzungen: Karin Schmidtke

Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf
Lithographie: SchwabScanteknik GmbH & Co. KG

ISSN 0078-0561

ISBN (Print) 978-3-8353-5681-8
ISBN (Open Access) 978-3-8353-8107-0
DOI <https://doi.org/10.46500/83535681>

Inhalt

Pax optima rerum? Wirkungen und Folgen des Westfälischen Friedens aus landesgeschichtlicher Perspektive	
Von Heike DÜSELDER	7
Bremen-Verden als deutsche Provinz der schwedischen Krone. Die territorialen Machtverschiebungen in der Elbe-Weser-Region nach dem Westfälischen Frieden und ihre Folgen	
Von Beate-Christine FIEDLER	11
Das Ende der Westfälischen Ordnung im Norden des Reiches? Die Gestaltungsmächte des Reichsnordens und die territorialen Machtverschiebungen bis zum Großen Nordischen Krieg	
Von Marco BARCHFELD in Zusammenarbeit mit Matthias ASCHE . . .	35
Konfessionskonflikte im Hochstift Hildesheim nach dem Westfälischen Frieden	
Von Hans-Georg ASCHOFF	59
Die Capitulatio perpetua Osnabrugensis. Der Rechtsrahmen für die friedliche Verlaufsform politischer und konfessioneller Gegensätze im Hochstift Osnabrück	
Von Gerd STEINWASCHER	89
Die Toten erzählen ... Anthropologisch-historische Rekonstruktion der Wolfenbütteler Oberschicht im 17./18. Jahrhundert	
Von Bettina JUNGKLAUS und Silke WAGENER-FIMPEL	107
Plage und Gewinn. Empfehlungen zum Umgang mit Kriegszerstörungen von der Hausväterliteratur bis zu agrarökonomischen Schriften	
Von Jan Philipp BOTHE	135
Der Reichshofrat und die Umsetzung des Westfälischen Friedens	
Von Eva ORTLIEB	153
Makulatur in der Bibliothek des Ratsgymnasiums Stadthagen	
Von Anette LÖFFLER	173
Vereindeutigung als Mittel altgläubiger Politik. Herzog Heinrich II. von Braunschweig-Wolfenbüttel (1514-1568) und seine Rolle als katholischer Hardliner im Nordwesten	
Von Stefan BECKERT	205

Besprechungen

Allgemeines und Epochenübergreifendes (241) — Geschichte des
Mittelalters (262) — Geschichte der Frühen Neuzeit (266) —
Neuere und Neueste Geschichte (284)

Nachrichten

Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen. Jahresbericht	325
Berichte aus den Arbeitskreisen	339
Abstracts der Aufsätze	352
Verzeichnis der besprochenen Werke	360
Anschriften der Autoren der Aufsätze	362
Verzeichnis der Mitarbeiter	363